

ObZ 08. Mai 2014

Gut besuchte GV des Vereins <Senioren für Senioren Liestal>

Gegen 150 Mitglieder des Vereins <Senioren für Senioren Liestal> fanden sich Ende April 2014 zur 18. Jahresversammlung im Pfarreisaal der römisch-katholischen Kirchgemeinde ein und durften, zusammen mit dem Vorstand, einen mehrheitlich frohen Nachmittag erleben.

Im Jahresbericht 2013 konnte die Präsidentin Marliese Zimmermann mit viel Stolz ein paar Highlights des Jahres nochmals in Erinnerung rufen. Die gut besuchten Ausflüge im Sommer mit der Dampfbahn Furka-Bergstrecke und im Herbst ins Kloster St. Urban waren jeweils ein grosser Erfolg. Ebenso das neu eröffnete Internet Café für Senioren, das in der Region seinesgleichen sucht! Die langjährige Institution Mittagsclub wird nebst dem APH Frenkenbündten neu nun auch im Pflegezentrum Brunnmatt in Liestal angeboten. Nach einem reichhaltigen Mittagessen findet da anschliessend der Spielnachmittag statt, der zwischendurch auch einmal mit Lotto und Modeschau aufgelockert wird. Der allseits beliebte und von Ruedi Keller geleitete Jass-Nachmittag findet seit Dezember 2013 in der Probststube im Hotel Engel in Liestal statt. Zum Jahresausklang findet jeweils der Helfer Anlass mit Apéro und einem feinen Nachtessen in gepflegtem Rahmen statt. Dies als grosses Dankeschön für die über 70 Helfer und Helferinnen. Sie alle leisteten im vergangenen Jahr über 1800 Einsatzstunden für unsere betagten Senioren und Seniorinnen nebst 1700 Autofahrten!

Durch den seit längerer Zeit angekündigten Rücktritt von Hans Egger, Kassier und durch den Tod von Marielen Brodbeck – sie vertrat die Interessen des Jubilarendienstes – mussten zwei neue Mitglieder in den Vorstand gewählt werden. Jörg Studer, Lehrer am KV Baselland und Regula Gysin, ehemalige Stadtpräsidentin stellten sich freundlicherweise zur Verfügung und wurden mit Bravour ins neue Amt gewählt. Die Leitung des Jubilarendienstes hat seit anfangs Jahr Christine Gysin inne. Eines der letzten Traktanden galt der Verabschiedung vom Vorstandsmitglied Hans Egger, der nach über 10 Jahren eine mustergültig geführte Buchhaltung und eine volle Kasse zurücklässt.

Nach einer knappen Stunde waren die 15 Traktanden bereits Geschichte und die Anwesenden durften sich auf den vom Verein offerierten Imbiss freuen. Mit viel Herzlichkeit und guten Worten fand die diesjährige GV unseres Vereins einen würdigen Abschluss.